

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 27 (1954)
Heft: 4

Rubrik: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektionsmitteilungen

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Nordstrasse 195, Zürich 37, Telefon E. Egli, Privat 26 84 00, Geschäft 32 70 00 (intern 991), Postcheckkonto VIII 25 090

Zentralkassier: P. Peterhans, Kasernen Frauenfeld, Telefon Geschäft (054) 7 15 55, Privat (054) 7 31 56
 Zentralverkehrsleiter-Tg.: P. Rom, Laupenstrasse 19, Bern, Telefon Geschäft (031) 64 14 90, Privat (031) 2 18 56
 Zentralverkehrsleiter-Fk.: W. Stricker, Riedholz SO, Neuhausquartier, Telefon Geschäft (065) 2 61 21, Privat (065) 2 13 96
 Zentralmaterialverwalter: S. Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, Bern, Telefon Geschäft (031) 5 30 31, Privat 65 57 93
 Redaktion: A. Häusermann, Postfach 113, Zürich 9/47, Telefon Geschäft (051) 23 77 44, Privat (051) 52 06 53

Sektionen:

Sektionsadressen:

Aarau: Max Gysi, Gujerweg 1, Aarau.
Baden: Postfach 31 970, Baden.
Basel: Niklaus Brunner, Rixheimerstrasse 16, Basel
Bern: Postfach Bern 2.
Biel: Fritz Wälchli, Kreuzweg 186, Port bei Biel.
Emmental: Heinz Liechti, Gohl bei Langnau i. E.
Entlebuch: Erwin Hübschi, Zahntechniker, Schöpfheim.
Genève: Cap. H. G. Laederach, 58, Grand Pré, Genève
Glarus: Reinhold Staub, Riedernstrasse 24, Glarus.
Langenthal: Hans Oberli, Farbgasse, Langenthal.
Lenzburg: Karl Stadler, Schützenmatte 1134, Lenzburg.
Luzern: Othmar Ritter, Geissmattstrasse 34, Luzern.
Mittelrheintal: Othmar Hutter, Rest. «Adler», Kriessern (SG).
Neuchâtel: Edgar Beguin, Les Flamands, Le Landeron
Olten: Max Waelchli, Rötzmatt 58, Olten.

Sektionen:

Sektionsadressen:

Rapperswil (St.G.): Spörri Alwin, Neugut, Wolfhausen (ZH).
Schaffhausen: Werner Jäckle, Krebsbachstr. 177, Schaffhausen.
Solothurn: Rud. Kauffungen, Brunnmattstrasse 6, Solothurn.
St. Gallen: Wm. Willi Pfund, Falkensteinstr. 9, St. Gallen.
St.-Galler Oberland: Jakob Müntener, Heiligkreuz, Mels.
Thun: Adj. Uof. W. Wetli, Elsternweg 2, Steffisburg.
Thurgau: Franz Brunner, Stählistrasse 21, Kreuzlingen
Uri/Altdorf: F. Wälti, Waldmatt, Altdorf.
Uzwil: R. Ambühl, Sunnehalde, Schwarzenbach SG.
Vaud: René Guex, Bd de Grancy 46, Lausanne.
Winterthur: Postfach 382, Winterthur.
Zug: Hptm. F. Kopp, Dammstrasse 1, Zug.
Zürcher Oberland, Uster: Postfach 62, Uster.
Zürich: Postfach Zürich 48.
Zürichsee, rechtes Ufer: Pierre Weber, Alte Dorfstr. 141, Herrliberg / ZH

Sektion Aarau

Offizielle Adresse: Max Gysi, Gujerweg 1, Aarau
 Postcheckkonto VI 5178

Leider musste der Besuch im BALLY-Schuhmuseum «Felsengarten» wegen Interessenlosigkeit seitens unserer Mitglieder abgesagt werden. Es besteht die Möglichkeit, an einem Sonntagmorgen einen Rundgang in diesem hoch interessanten Schuhmuseum in Schönenwerd zu machen. Interessenten melden sich beim Sekretär.

Am 2. und 9. Mai finden wiederum zwei Rennen statt, an denen wir uns verpflichtet haben, unseren Einsatz per Tg. auf Beweis zu stellen. Wir besammeln uns jeweils am Samstag vorher, d. h. am 1. und 8. Mai, nachmittags 1400 Uhr, im Funklokal zur Vorbesprechung der Übungen.

Die Jahresbeiträge sind nun fällig: Postcheckkonto VI 5178.

Der Kursleiter bittet mich, folgenden Abschlussbericht der MTV-Morsekurse bekanntzugeben:

«Am 1. März ging der diesjährige vordienstliche Morsekurs in Aarau mit der Schlussprüfung zu Ende. Im grossen und ganzen durfte ich mit der geleisteten Arbeit zufrieden sein. Ich möchte an dieser Stelle meinen Kurslehrern für ihre Mühe bestens danken.»

Über den Aktiv-Morsekurs in Aarau berichtet uns Herbert Amsler:

«Am 9. März 1954 wird ein Morsetraining für Aktiv-Funker durchgeführt. Ich bitte alle Kameraden um möglichst regen Besuch der Trainingsabende. *Zeit:* Jeden Dienstag, 1930—2130 Uhr, *Ort:* Sendelokal Schachen, Aarau (unten am Ziegelrain). Der Kurs hat am 9. März begonnen und wird voraussichtlich bis Ende Juni dauern. Nachzügler sind trotzdem willkommen! Sicher schadet es nichts, wenn jeder für den kommenden WK seine Morsekenntnisse wieder ein wenig auffrischt. Damit auf Wiedersehen, ich zähle auf Dich!»

Immer wieder erhalte ich «Pioniere» von der Post retourniert mit dem Vermerk: *Abgereist* oder *unbekannt*. Dies rührt daher, weil ihr mir eure Adressänderungen nicht bekanntgebt. Bitte, denkt in Zukunft daran!

Unsere Sektion sah dieses Jahr aus Entfernungsgründen davon ab, an der Delegiertenversammlung in Altdorf teilzunehmen. be

Sektion Basel

Offizielle Adresse: Niklaus Brunner, Rixheimerstrasse 16, Basel
 Telefon (061) 24 00 60

Winterausmarsch vom 28. Februar 1954. 0730 Uhr Besammlung SBB-Schalterhalle. Erwartungsvoll blickten alle auf den Bahnhofeingang, ein Auge auf die Uhr gerichtet und leise zählend 4, 3, 2, 1 stop 0730 Uhr; wer ist der erste Literkandidat? Ich weiss es nicht mehr, es waren zu viele, aber einem hatte die Kerze nicht geschprützt, und darum kam er auf seinem Gampiross zu spät an. Trotzdem er noch ein Billett lösen musste, reichte

es ihm, und als der Zug loszitterte, sassen 20 EVU-Mitglieder im Wagen. Kaum weg von Basel, krampften alle am recht kitzligen Wettbewerb. Sissach, umsteigen. (Kiosk führt übrigens die einschlägigen Basler Tagesblätter nicht.) Bald sind wir in Sommerau, respektiv Au-Winter; denn es schneit wie lätz. Vorwärtsmarsch nach Eptingen via Känerkinder. Nach ca. 3 Stunden Marsch gab es dann im Bad Eptingen ein Mittagessen, und zwar nach Wunsch Blätzli hart, Blätzli weich, nur ein wenig «viel wenig» war es, so dass unser lieber Fallschirmjägerhund nichts mehr abbekam, denn alle schriegen «links» und dachten, «sälber ässe macht feiss». Nach einer vaterländischen Rede unseres Presis, wurde die Tafel aufgehoben, und wir zotelten los nach Läuelfingen, wo wir noch einen, getreu nach dem Motto der Schweizer, nahmen. In Basel angekommen, verzogen sich diverse Leute frühzeitig und konnten so am Schlummertrunk nicht mehr teilhaben. Alles in allem, es war nass, kalt und schön. Hahü

Unser 1.-Mai-Ausflug gibt eine «Fahrt ins Blaue»! Damit hoffen wir, dass jeder gespannt sein wird, wohin das Ziel unserer Reise führen wird. Kosten pro Person Fr. 20.— inkl. Mittagessen. Reisekasse tritt in Funktion! Anmeldungen an Kamerad Karl Klein, Blauensteinerstrasse 8, Basel, Tel. 34 11 47. Wir erwarten eine zahlreiche Beteiligung.

Sektion Bern

Offizielle Adresse: Postfach Bern 2 Telefon (J. Kern) Geschäft 61 37 16, Privat 4 79 72
 oder Telefon (R. Ziegler) Geschäft 62 29 68, Privat 5 51 14, Postcheck III 4708

Generalversammlung vom 26. Februar 1954. Unsere Generalversammlung wurde dieses Jahr unter dem Vorsitz von Präsident Kern im Hotel «Metropole» abgehalten. Es fanden sich 43 Mitglieder ein.

1. *Begrüssung:* Präsident Kern begrüsst die anwesenden Mitglieder und erklärt die Versammlung als eröffnet. Die vorgelegte Traktandenliste wird genehmigt.

2. *Protokoll:* Das Protokoll der Generalversammlung vom 30. Januar 1953 wird genehmigt.

3. *Rückblick auf das vergangene Jahr:* Der Präsident gibt einen Rückblick über die Tätigkeit und im besonderen über die im vergangenen Berichtsjahr stattgefundenen Anlässe. Daraufhin werden die Berichte der verschiedenen Untergruppen verlesen und genehmigt. Was gerügt wird, st die nach wie vor mangelnde Beteiligung an den Sendeabenden.

4. *Rechnungsablage:* Die Rechnungsablage der Sektion sowie diejenige der Schießsektion werden von der Versammlung genehmigt.

5. *Mutationen:* Wir haben im vergangenen Berichtsjahr unser Mitglied Johann Zwahlen, Unterseen, durch Tod verloren. Mitgliederbewegung: 29 Eintritte, 29 Austritte und 1 Todesfall.

6. *Veteranenehrung:* Folgende Mitglieder wurden zu Veteranen ernannt: 1. Herr Major Gähler, Zürich; 2. Kamerad Brogli Max; 3. Kamerad Jost Walter.

7. *Wahlen:* Der bisherige Vorstand hat teilweise demissioniert. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident: Hotz Rudolf.

Übrige Mitglieder: Schütz, Frau Wirth, Merz, Steiner, Ziegler, Luder, Schweizer, Gantenbein, Grüebler, Widmer, Frl. Reber, Wüthrich.

Als Rechnungsrevisoren wurden die Kam. Müller und Haslebacher gewählt.

Zu Delegierten wurden gewählt: Der Präsident von Amtes wegen, ferner Kam. Steiner und Ziegler, Frau Wirth und Kam. Schürch. Das Amt des Fähnrichs übernahm wieder Kam. Dürsteler. Als Fahnenwache wurden gewählt: Die Kam. Heierle, Schaltenbrand, Notz und Beyeler.

8. **Voranschlag und Jahresbeitrag 1954:** Die von der Sektion und der Schießsektion gemachten Voranschläge wurden genehmigt. Die Jahresbeiträge bleiben unverändert.

9. **Tätigkeitsprogramm 1954:** Das der Versammlung vorgelegte Tätigkeitsprogramm für 1954 wurde genehmigt.

10. **Verschiedenes:** Es wurden verschiedene kleine Anfragen behandelt. Kam. Dürsteler stellt u. a. den Antrag, es seien mindestens zwei Mitgliederversammlungen pro Jahr einzuberufen. Die Versammlung erklärt sich damit einverstanden. Ferner stellt Kam. Wüthrich an die Versammlung den Antrag, es sei als weiteres Vorstandsmitglied ein Chef des Geselligen zu wählen. Dieser Antrag wird von der Versammlung gutgeheissen. Das Amt übernimmt Kam. Otto Wüthrich. Der scheidende Präsident, dem an dieser Stelle für seine wertvolle Arbeit gedankt sei, dankt dem Vorstand für seine Mitarbeit und schliesst die Versammlung.

FHD-Gruppe. Stamm der FHD des EVU und der Uem.Trp. jeden 1etzten Mittwoch im Monat, ab 1800 Uhr, in der «Münz», Kochergasse 3, Bern.

Sektion Biel

Offizielle Adresse: Fritz Wälchli, Kreuzweg 186, Port bei Biel
Telephon Privat 2 66 31, Biel, Postcheck IVa 3142

Amateurkurs. Dieses Jahr soll der schon lange besprochene Amateurkurs gestartet werden. Das Programm teilt sich in 2 Abschnitte: 1. Praktischer Teil: A. Morsen, B. Betriebstechnik, C. Vorschriften. Nach bestandener praktischer Prüfung erfolgt der 2. Teil mit Radiotechnik. Ernsthaftige Anwärter für diesen Kurs wollen sich bis am 15. April 1954 beim Präsidenten melden. Genauer Zeitpunkt für Kursbeginn und Stundenplan werden nach Rücksprache mit den Teilnehmern festgelegt.

Sendebetriebe. Mit Inkrafttreten des neuen Netzplanes ist unsere Sektion nicht mehr im Gesamtnetz, sondern nur noch auf der Gemeinschaftswelle anzutreffen. Dafür steht für alle Mitglieder, Junge und Aktive, ein Dreiernetz zur Verfügung. Dieses ist jeweils am Donnerstag ab 2000 Uhr im Betrieb. Standorte: Bunker Jutzhubel, beim Sendeleiter Hurni Jaques in Studen und bei Kamerad Wisler Hans in Aarberg.

Übung für Morsekursteilnehmer. Am 8. April 1954 findet eine praktische Übung mit Funkgeräten statt als Demonstration für die Jünglinge der militärtechnischen Kurse. Wir hoffen, dabei unsere Jungmitgliederliste um mehrere Neueintritte zu vermehren. Zur reibungslosen Abwicklung dieser Übung benötigen wir einige Aktive. Wer stellt sich zur Verfügung? Besammlung für alle Teilnehmer: Donnerstag, den 8. April 1954, Talstation der Leubringen-Bahn.

Bücherverleih. Unsere Bibliothek hat guten Anklang gefunden. Zahlreiche Interessenten müssen bereits seit längerer Zeit auf die gewünschten Bücher warten. Wir möchten deshalb an alle Mitglieder die dringende Bitte richten, die geliehenen Bücher so rasch als möglich wieder zurückzugeben. **Fastnacht und Bieler Skimeisterschaften.** Diese beiden Veranstaltungen gehören der Vergangenheit an und haben uns einen vollen Erfolg gebracht. Unsere UKW-Verbindungen haben gut gespielt und das Engagement für 1955 ist bereits perfekt. Ae.

Section Genevoise

Adresse de la section:
Cap. H. G. Laederach, 58, Grand Pré, Genève

Concours des Troupes genevoises à St-Cergue 27/28 février 1954. Douze de nos camarades ont répondu à l'appel lancé par le Comité d'organisation. Samedi déjà, à 1300 départ pour quelques dévoués. A l'arrivée à St-Cergue, un ciel bas et gris nous attendait. La neige menaçait et se mit effectivement à tomber en surprenant nos amis qui montaient à la cabane Rochefort où ils devaient passer la nuit. En cours de route, des essais de liaisons furent effectués avec nos SE 102. Ouf... tout marchait à merveille! Jusque tard dans la soirée, on put trouver nos pionniers réunis soit autour d'une bonne fondue, soit autour d'un verre ou à la danse! Le lendemain matin, prise de liaison à 0800. Après le lever des couleurs et le culte, les patrouilles prenaient, sous une véritable tempête de neige, le départ. Cinq postes de radio étaient répartis autour du circuit de 19 km: La Coniéri (lancement de grenades), Mt-Roux (contrôle), Rochefort (discipline tactique), Basse-Ruche (tir) et Arrivée (cuvette de la gare de St-Cergue).

Bientôt les temps de passage, les résultats et les temps de bonifications fusèrent sur l'éther. A l'arrivée, sous une tente ouverte à tous les vents et

temps, notre vaillante petite SCF, notait tout ce qui se passait sur les ondes. Une liaison directe Réservoir (luge de secours Dufour-Gaillard)—Arrivée-Permanence fut établie à l'aide de Fox et transmettait les résultats des différentes disciplines et les passages.

Relevons encore que la discipline-radio fut parfaite. Les liaisons ont parfaitement joué, et la participation de notre Association s'est bien justifiée.

Je remercie ici tous les camarades présents pour leur dévouement et leur stoïcisme, et j'espère que l'année prochaine notre belle équipe se trouvera à nouveau réunie à l'occasion de cette intéressante manifestation. m. cab.

Cotisations. Le Comité rappelle les quelques membres qui n'ont pas encore payé leur cotisation 1954 qu'ils peuvent le faire d'ici au 10 avril prochain, sinon ils recevront un remboursement. Alors n'est-ce pas vous faites un effort, le secrétaire vous en sera très reconnaissant...

Sektion Lenzburg

Offizielle Adresse: Karl Stadler, Schützenmatte 1134, Lenzburg
Telephon (064) 8 16 42. Postcheckkonto VI 4914

Geschätzte Kameraden! Jeden Mittwochabend, von 2000 bis 2200 Uhr, trainieren wir im Übungslokal der EVU-Sektion Lenzburg.

Wir alle haben das Morsetraining nötig und gehen mindestens zweimal pro Monat ins Morselokal zum Gehörablesen, Tasterspiel, Sende- und Stationsdienst. Auch die Kameradschaftspflege kommt dabei nicht zu kurz, was beim Funker eine wichtige Rolle spielt.

Unsere funkttechnischen Einrichtungen im *Kellergeschoss des Berufsschulhauses Lenzburg* stehen jedem Funker zur Verfügung, ob Mitglied des EVU oder nicht.

Gegenwärtig steht uns folgendes Material zur Verfügung: 1 automatische Morse-Ausrüstung für Gehörablesen; 2 Röhrensummer-Netze für Gehörablesen und Tasterspiel; 2 TI-Funkstationen mit Netzanschluss; 1 K-Gerät (Kleinfunkgerät); 1 amerikanische Funkstation u. a. m.

Lieber Funkerkamerad, entsprechen Deine Morsekenntnisse den notwendigen Anforderungen für den nächsten WK?? Also treffen wir uns im Morse- oder Sendelokal für Aktivfunker, jeweils Mittwochabend um 2000 Uhr. Eingang zum Morselokal: Hofseite, bei der Gittertüre.

Der Verkehrsleiter Funk: Karl Stadler

Kasse. Wir erlauben uns, Sie höflich darauf aufmerksam zu machen, dass die Jahresbeiträge pro 1954 wiederum zur Zahlung fällig sind. Laut Beschluss der Generalversammlung vom 23. Januar 1954 wurden solche auf der gleichen Höhe belassen wie in den Vorjahren. Diese betragen: Fr. 8.— für Aktiv- und Passivmitglieder, Fr. 4.50 für Jungmitglieder. Dürfen wir Sie bitten, Ihren Beitrag bis zum 15. Mai 1954 mittels Einzahlungsschein auf unser Postcheckkonto VI 4914 zu überweisen? Bis zu diesem Datum nicht eingegangene Beiträge werden nachher ohne weitere Mahnung per Nachnahme erhoben, zuzüglich Portospesen. Mit Ihrer baldigen Zahlung erweisen Sie uns einen grossen Dienst, wofür wir Ihnen im voraus bestens danken.

Der Kassier: Hermann Meyer

Sektion Luzern

Offizielle Adresse: Ritter Othmar, Geissmattstrasse 34, Luzern
Telephon Privat 2 71 31.

Am 21. Februar, anlässlich des Skilaufs der 8. Division, war unsere Sektion wieder in Engelberg. Diese Veranstaltung ist schon fast Tradition geworden und erfreut sich allgemeiner Beliebtheit. Abgesehen von einem kleinen Zwischenfall, verlief alles nach Programm. Nur eben, als wir unser Kantonement beziehen wollten, war es von andern Truppen geschnappt worden. Der QM musste uns dann eben ein Neues zuweisen, und so war mit einigem Murren die Sache wieder im Blei.

Die Verbindungen klappten vorzüglich. Auf der Strecke und auf den festen Posten waren SE 101 verteilt, die in zwei verschiedenen Netzen arbeiteten. Schiessplatz—Ziel und Ziel—Rechnungsbüro waren mit Draht verbunden. Die Zentrale war beim Ziel untergebracht und bestand aus 4 VK-Kästli. Die Telephondirektion Luzern hatte uns in freundlicher Weise wieder zwei Schlaufen zur Verfügung gestellt.

Inzwischen haben auch die Prüfungen für den Tg.-Kurs in Luzern stattgefunden. Von 9 Prüfungspflichtigen sind deren 8 an der Prüfung erschienen und haben alle die Prüfung bestanden.

Am 16. Mai wird unsere Sektion mit der Sektion Zug eine Felddienstübung durchführen. Wir bitten alle Kameraden, sich dieses Datum zu merken und an dieser Felddienstübung teilzunehmen.

Im weitern bitten wir alle Kameraden, der Werbung und speziell der Jungmitgliederwerbung grösste Aufmerksamkeit zu widmen. Die Jungmitglieder von heute werden in ein paar Jahren die Aktivmitglieder unserer Sektion sein und den Geist, den wir ihnen pflanzen, auf spätere Generationen übertragen.

Vergiss nicht, den Morsekurs Deiner Sektion zu besuchen! Beachte die Sektionsmitteilungen.

Sektion Mittelrheintal

Offizielle Adresse: Othmar Hutter, Rest. «Adler», Kriessern (SG)
Telephon 7 55 54

Gleich mit Frühlingsanfang beginnt mit neuem Elan unsere aktive Arbeit in der Sektion. Schon seit Mitte März arbeiten wir intensiv im TLD- und TZ 43-Kurs. Der Besuch der Aktiven lässt zwar etwas zu wünschen übrig.

Wichtige Daten. 3./4. April 1954: Erste FD-Übung, wir erwarten lückenlosen Aufmarsch aller Aktiven und Jungmitglieder. Laut Weisung des Übungsleiters sind hohe Marschschuhe unerlässlich (dank seiner Erfahrung Gäbris—Fiedernrank). Spezielle Einladungen für die Übung werden euch noch zugestellt.

24. April 1954, 1930 Uhr, Hotel «Post», Heerbrugg: Öffentlicher Filmabend über Militärwettkämpfe, Organisation, militärische Ausbildung und Veranstaltungen, speziell der Übermittlungstruppen. Die Veranstaltung verspricht sehr interessant zu werden. Nicht nur Mitglieder und ihre Angehörigen, sondern alle Interessenten sind herzlich willkommen. Eintritt frei (Tellersammlung).
-Ha-

Sektion St. Gallen UOV

Offizielle Adresse: Wm. Willi Pfund, Falkensteinstrasse 9, St. Gallen

Sektionssender. Der Besuch unserer Sendeabende lässt leider immer noch zu wünschen übrig. Es sind immer die gleichen 5–6 Kameraden, die sich im Funklokal in St. Fiden einfinden. Wir bitten alle unsere Mitglieder, speziell diejenigen, die dieses Jahr wiederum 3 Wochen WK absolvieren müssen, wenigstens einmal pro Monat die Trainingsmöglichkeiten am Sektionssender auszunützen. Wir würden uns freuen, einmal alle jüngeren Mitglieder unserer Sektion persönlich kennenzulernen.

Wir beabsichtigen, in nächster Zeit eine Felddienstübung zu starten. Weitere Mitteilungen hierüber werden rechtzeitig im «Pionier» bekanntgegeben.
Der Vorstand

Übermittlungs-Sektion St. Galler Oberland UOV

Offizielle Adresse: Fw. J. Müntener, Kürschnen, Heiligkreuz-Mels
Telephon (085) 8 08 17 Postcheckkonto X 5882,

Aktivfunkerkurs Sargans. Im April findet kein Aktivfunkerkurs statt. Wiederaufnahme im Mai.

Übermittlungsdienste. Über die Übermittlungsdienste vom 11. Februar 1954 in Klosters und Flums sowie vom 20./21. März 1954 am Patrouillenwettkampf Geb. Brig. 12 in Flims folgt in der Mainummer ein diesbezüglicher Kurzbericht. Am 4. April 1954 folgt noch ein sechster Übermittlungsdienst am Frühlingsrennen in Triesenberg, womit dann die winterlichen Funkübermittlungen vorüber sein dürften.

Urabstimmung. Ca. 95 % aller eingegangenen Stimmen haben sich für eine Lostrennung ausgesprochen. Der Vorstand wird demzufolge die hiefür nötigen Arbeiten in Angriff nehmen.

Sektion Schaffhausen

Offizielle Adresse: Werner Jäckle, Krebsbachstr. 177, Schaffhausen
Telephon Geschäft (053) 5 32 29. Postcheck VIII a 1661

Felddienstübung. Am 10. April 1954 führen wir eine Felddienstübung im Raume Schaffhausen—Merishausen—Bargen durch. Besammlung der Teilnehmer: 1345 Uhr in der Funkbude Schaffhausen, Orientierung über die Übungsanlage, Abfahrt per Velo, Töff und Auto. Tenue: Zivil. Die Ausenstation Bargen wird verladen. Ende der Übung ca. 1800 Uhr. Anschließend Übungsbesprechung und gemeinsamer Imbiss in Bargen. Die Mannschaft der Station Schaffhausen wird am Schluss der Übung ebenfalls nach Bargen befördert. — Wir hoffen gerne, dass sich eine grosse Zahl unserer Mitglieder zu dieser Übung einfindet. Wer im Besitze einer Grenzkarte oder eines Passes ist, soll diese Dokumente sicherheitshalber mitnehmen.

Sendeabende. Nach wie vor jeden Mittwoch, 2000—2200 Uhr. Unsere Gegenstationen sind Bülach und Luzern.

Sektion Thun

Offizielle Adresse: Adj. Uof. W. Wetli, Elsternweg 2, Steffisburg bei Thun
Telephon Geschäft (033) 2 33 46, Postcheck III 11334

Bericht über die Hauptversammlung vom 20. Februar 1954. Im Hotel «Falken» in Thun fanden sich zur Hauptversammlung unsere Mitglieder ein.

Die statutarischen Traktanden wurden in Eile erledigt. Das Protokoll, der Jahresbericht und die Jahresrechnung wurden einstimmig genehmigt. Auf Antrag des Vorstandes wurden die Mitgliederbeiträge auf gleicher Höhe belassen: Aktive und Passive Fr. 8.—, Jungmitglieder Fr. 4.50. Das Wahlgeschäft konnte verhältnismässig rasch erledigt werden, stellten sich doch alle Funktionäre mit Ausnahme vom Verkehrsleiter Funk und Verkehrsleiter Telegraph für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Als neuer Verkehrsleiter Funk wurde gewählt Kpl. Stemmer Meinrad, und das Amt des Verkehrsleiters Telegraph übernahm der Sekretär, Gfr. Hans Baumgartner. Der Vorstand setzt sich somit wie folgt zusammen: Präsident und Übungsleiter: Adj. Uof. Wetli Walter, Vizepräsident und Kassier: Fk. Hagnauer Gustav, Sekretär und Verkehrsleiter Telegraph: Gfr. Baumgartner Hans, Protokoll: Gfr. Eleonora Haslebacher, Verkehrsleiter Funk: Kpl. Stemmer Meinrad, Beisitzer: Tf. Dummermuth Ernst, Gfr. Berger Walter. — Als Obmann der Ortsgruppe Interlaken stellte sich bis zum Wegzug nach Zürich uns noch zur Verfügung Hr. Oblt. de Maddalena Karl, nachher wird Kpl. Lanz Gottfried dieses Amt wieder übernehmen. — Die Hauptversammlung beauftragte den Vorstand, im Jahre 1954 wenn möglich wieder drei Felddienstübungen durchzuführen und sich auch den andern militärischen Verbänden für Übermittlungsdienste zur Verfügung zu stellen. Der Sektionspräsident orientierte die Hauptversammlung über die bereits getroffenen Vorbereitungen für einen Tag der Uem.Trp. Nach rege benützte Diskussion wurde beschlossen, die Delegierten zu ermächtigen, an der DV in Altdorf für die Durchführung eines Tages der Uem.Trp. zu stimmen.

Für die 10jährige Sektionszugehörigkeit wurde mit dem hübschen Krug ausgezeichnet: Wm. Schmutz Walter, z. Z. in Wetzikon (Zch.). Die Fleisskarte konnte an 13 Mitglieder abgegeben werden. Der Funkerkursleiter Wm. Horath Albert stand auf der Bewertungsliste an erster Stelle. Dank seinem Einsatz konnten der Sektion wiederum eine schöne Anzahl Jungmitglieder zugeführt werden. — Der Höhepunkt des Abends bildete die Ernennung unseres Sekretärs Hans Baumgartner zum Ehrenmitglied der Sektion Thun. Es wurde ihm eine Altsilberplakette mit Widmung überreicht und gleichzeitig gewünscht, dass er der Sektion noch viele Jahre als Vorstandsmitglied beistehen möge. — Auf Antrag von Wm. Horath Albert beschloss die Sektion, in Zukunft und bis auf weiteres die Vorstandsmitglieder von der Beitragspflicht zu befreien. — Der Obmann der Ortsgruppe Grosshöchstetten-Konolfingen wurde beauftragt zu prüfen, ob die Belassung der TL in Schlosswil weiterhin gerechtfertigt sei, oder ob diese zurückgezogen werden sollte. — Nach Schluss der Hauptversammlung blieben noch einige Stunden zum gemütlichen Beisammensein.
wt

Bericht über das Inferno-Rennen in Mürren, 21. Februar 1954.

Das vom Verkehrsverein Mürren organisierte «Inferno-Skirennen» wurde bei denkbar günstigen Schnee- und Wetterverhältnissen ausgetragen. — Der Sektionspräsident hat zusammen mit 3 Mitgliedern den Übermittlungsdienst übernommen. Nach kurzer Nachtruhe (wegen der Hauptversammlung) begaben sich die 4 Funktionäre mit dem ersten Zug nach Mürren, und schon kurz nach 0900 Uhr stieg Kamerad Fritz Nydegger mit dem SE 101 im Rucksack durch das Kanonenrohr zum Schilthorn auf. Die Rennstrecke mit Start auf dem Schilthorn und Ziel in Lauterbrunnen führte über eine Distanz von ca. 14 km und hatte eine Höhendifferenz von ca. 2000 m. Unsere Funkposten wurden beim Start, auf dem Allmendhubel, auf Grütshalp und beim Ziel in Lauterbrunnen eingerichtet. Auf Allmendhubel war eine Lautsprecheranlage aufgestellt, und hier wurden auch alle Meldungen von den erwähnten Posten gesammelt und zur Durchgabe am Lautsprecher verwendet. Die Start- und Zielmeldungen kamen in rascher Folge, so dass das Publikum (darunter Feldmarschall Montgomery, Gesandte und Botschafter von Frankreich, England, Belgien, Italien, USA) laufend über den Stand des Rennens orientiert waren. — Die Verbindungen waren während der ganzen Dauer der Veranstaltung sehr gut, und die uns zur Verfügung gestellten SE 101 haben sich ausgezeichnet bewährt. — Auf Grund der flotten Arbeit wurden wir bereits für das Kandahar-Rennen 1955 provisorisch verpflichtet.

Jahresbeitrag. Der Kassier teilt mit, dass bereits der grösste Teil der Jahresbeiträge einbezahlt worden ist. Der Vorstand dankt allen Mitgliedern bestens, die den Verpflichtungen bereits nachgekommen sind, und er hofft, dass bis zu den Sommerferien alle Beiträge restlos bezahlt werden.

Sektionssender. Jeden Mittwoch, 2000 Uhr, in der Schadau. — Jetzt im Frühling wird es wieder schön, Besuch des Sektionssenders, verbunden mit Abendspaziergang in den Schadaupark.
wt

Die schönste Funkstation ist wertlos, wenn Du nicht einwandfrei morsen kannst!

Entsprechen Deine Morsekenntnisse den notwendigen Anforderungen für den nächsten WK?

Übermittlungssektion des UOV Uri

Offizielle Adresse: F. Wälti, Waldmatt, Altdorf
Postcheck VII 1968 (UOV)

Generalversammlung. Am Donnerstag, 11. Februar 1954, fand im Hotel «Tell» unsere ordentliche Generalversammlung statt, zu der sich 13 Mitglieder einfanden. Trotz der ominösen Zahl wurden die Traktanden in üblicher Weise abgewickelt.

Felddienstübung. Am 13./14. März 1954 führten wir im Raume Haldi—Oberfeld unsere erste diejähriige Felddienstübung durch. Zum Einsatz gelangten unsere privaten Funkstationen. Trotz starkem Föhn liessen wir uns nicht entmutigen, und so wurde auch diese Übung zu einem guten Erfolg. Die Beteiligung verzeichnete mit 10 Aktiven und 5 Jungfunkern ebenfalls einen befriedigenden Erfolg. Bi.

Sektion Uzwil, UOV Untertoggenburg

Offizielle Adresse: R. Ambühl, Sunnehalde, Schwarzenbach SG
Postcheckkonto IX 13161 (UOVU)

Morsekurse

Militärtechnische Vorbildung: Die Morsekurse der militärtechnischen Vorbildung 1953/54 wurden am 30. März 1954 mit der Leistungsprüfung abgeschlossen. Die Kursteilnehmer haben die Möglichkeit, ihre Kenntnisse bis zum Wiederbeginn des Kurses 1954/55 im ausserdienstlichen Morsekurs (siehe unten) zu festigen und an der Sammelschiene bei den Sendeübungen zu erweitern.

Ausserdienstliche Ausbildung: Der Morsekurs für die Aktiven findet statt: je Mittwochabend, ab 1900 Uhr, im Sendelokal der Sektion in Oberuzwil. Die Aktivmitglieder unserer Sektion machen es sich zur Pflicht, im Monat wenigstens einmal den Morsekurs zu besuchen. Das Morsetraining in den Ortsgruppen «Flawil» und «Lichtensteig» beschränkt sich auf die Sendeübungen.

Sendeübungen. Die Sektionssender HBM 31/J3T (Uzwil) — HBM 31/W7A (Flawil) und HBM 31/P4R (Lichtensteig) arbeiten je Mittwochabend, ab 2000 Uhr, nach Gesamtnetzplan. Die Sendelokale sind:

Uzwil: Flawilerstrasse, Oberuzwil
Flawil: Turnhalle obern Grund, 1. Stock, Flawil
Lichtensteig: Kam. Kopp Robert, Burghalde, Lichtensteig

Die Sendeleiter unserer drei Sektionssender erwarten nun einen fleissigen Besuch der Sendeübungen, wobei auch hier jedes Aktivmitglied wenigstens einmal im Monat erscheinen möge. Gleichzeitig lasse man sich schon jetzt Punkte für die neue Aktivitätswertung pro 1954 gemäss HV-Beschluss gutschreiben.

Gemeinschaftswelle jeden Dienstagabend nach Voranmeldung beim betreffenden Sendeleiter.

Tätigkeit im April. *Monatshock:* Mittwoch, den 7. April 1954, im Stammlokal «Zur Linde», Oberuzwil, im Anschluss an eine verkürzte Sendeübung, ab 2100 Uhr. Wir erwarten wieder einmal eine volle Runde an unserem Stammtisch.

Sendeübungen: Je Mittwoch, ab 2000 Uhr, mit den drei Sektionssendern.
FD-Übung: Die erste FD-Übung pro 1954 findet voraussichtlich Ende April statt. Spezielle Einladungen erfolgen auf dem Zirkularwege.

Administratives. *Mitgliederbeiträge 1954* waren am 1. April 1954 zur Zahlung fällig. Wer noch nicht einbezahlt hat, hole dies sofort nach. Bis am 30. April nicht eingegangene Beiträge werden per Nachnahme erhoben.

Grad-, Einteilungs- und Adressänderungen sofort per Postkarte melden an: Kam. Rüegg Max, Rosenberg, Wil.

Persönliche Mitgliederwerbung nicht vergessen!

-RA-

Section Vaudoise

Adresse officielle: René Guex, Bd de Grancy 46, Lausanne
Téléphone privé 26 50 17. Compte de chèques II 11718

Chant du cygne du Champ-de-l'Air. Dans les derniers jours de mars, notre local, qui doit être livré à la pioche des démolisseurs très prochainement, a donc dû être abandonné. Le matériel a été entreposé en différents endroits puisque nous n'avons pas encore trouvé de local, malgré les nombreuses démarches faites par le comité. Il semble même que du côté

du département militaire, il n'y rien à faire. Chacun est convié, instamment, à regarder autour de soi et à collaborer à cette recherche; 3 x 4 m suffiraient.

Emissions des lundi et vendredi et entraînement hors-service. De ce fait cette activité est suspendue jusqu'à nouvel avis.

Groupe des juniors. En revanche l'activité de ce groupe va reprendre incessamment; une première réunion, à laquelle chacun est prié d'assister, aura lieu le jeudi 8 avril, au local habituel, café de l'«Ancienne Douane», à 20 h.

Séance de comité. La prochaine séance est fixée au vendredi 9 avril, à 2030, également au local habituel; comme pour l'avis ci-dessus, celui-ci tient lieu de convocation.

Sektion Zug UOV

Offizielle Adresse: Hptm. F. Kopp, Dammstrasse 1, Zug
Telephon Geschäft Zug 4 25 25, Privat 4 17 14. Postcheck VIII 39185

Hauptversammlung. Anlässlich der Hauptversammlung vom 8. Februar im Restaurant «Stadthof» wurde der Vorstand bis auf ein Mitglied, das in die Sektion Solothurn übergetreten ist, wieder bestätigt und entsprechend ergänzt. Die Chargen wurden an der ersten Vorstandssitzung vom 4. März wie folgt verteilt:

Obmann:	Hptm. Kopp Fritz, Kdt. Fk. Kp. 8, Dammstr. 1	Telephon P —
		G 4 25 25
Sekretär I:	Kpl. Stürzinger Oskar, Tg. Kp. 6, Fadenstr. 12	P 4 14 65
		G 4 36 32
Sekretär II:	Germann Friedr., Lauriedhofweg 20	P —
		G —

Mutationskontrolle: id.

Pi-Kontr.: id.

V.-Leiter Fk.: Wm. Burri Anton, Fk. Kp. 8, Neuhoferstr., Cham P 6 13 24
G 4 25 25

V.-Leiter Tg.: Kpl. Stürzinger Oskar, Tg. Kp. 6, Fadenstr. 12 P 4 14 65
G 4 36 32

Kassier: Wm. Kistler Adolf, Fl. Kp. 16, Industriestr. 46 G 4 25 25
G 4 25 25

Sendeleiter: Gfr. Stucki Arnold, Fk. Kp. 22, Fadenstr. 20 P 4 26 32
G 4 25 25

Mat.-Verw.: Sdt. Queloz Charles, Mat. Kp. 123, Bärenweg 9, Baar P —
G 4 36 32

Jahresbeitrag. An der Hauptversammlung wurde der Jahresbeitrag wie folgt festgelegt: Aktive: Fr. 7.—; Passive: Fr. 4.—; Jungmitglieder Fr. 4.—. Wie letztes Jahr, werden wiederum Einzahlungsscheine in den nächsten Tagen zum Versand gelangen. Kameraden, die bis Ende April ihren Betrag nicht auf Postcheckkonto VIII 39 185 einzahlen, werden eine entsprechende Nachnahme erhalten.

Felddienstübung. Es wurde an der Hauptversammlung beschlossen, im Frühjahr eine Felddienstübung möglichst in Zivil durchzuführen, und die Sektion Luzern schlug vor, diese zusammen durchzuführen. Der Termin dieser Felddienstübung wird auf die Zeit April/Mai festgelegt werden. Näheres wird später genau bekanntgegeben.

Sektionssender. Nach wie vor jeden Mittwochabend im Restaurant «Pilatus», wo auch der wöchentliche Stamm stattfindet. OST.

Verbindungsaufnahme möglich! und zwar jeden Mittwoch, ab ca. 2000 Uhr, im Hotel «Pilatus» am Stammtisch der Übermittlungssektion. Alle Kameraden sind dort immer gern gesehen!

Mutationen. Solche sind zu melden an unseren Obmann oder direkt an Kam. Germann Friedrich, Postfach Zug 2.

Unser Mitgliederverzeichnis erfährt nächstens eine Erneuerung. Wir bitten alle Kameraden, unseren Fragebogen, welcher in nächster Zeit zugestellt wird, umgehend auszufüllen und an die angegebene Adresse zurückzusenden. FG

Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Zürich 48
Telephon O. Köppel, Privat 52 27 40. Postcheck VIII 15015

Bericht vom Skitag in Sattel des Rgt. 27. Dieser, zur Tradition gewordene Skitag, wurde auch dieses Jahr mit unserer Hilfe reibungslos durchgeführt. Die Strecke wurde ganz neu angelegt, so dass sich nur drei Verbindungen als notwendig erwiesen. Die erste, bisher immer vermisste Verbindung wurde vom Start ins Auswertebüro erstellt. Dadurch waren die Organisatoren stets auf dem Laufenden über Änderungen und Ausfälle. Die zweite Funkstation wurde beim Wendepunkt eingesetzt. Sie diente der Durchgabe aller Patr.-Nummern sowie dem Sanitätsdienst, welcher jedoch nie ernsthaft eingzugreifen hatte. Die grösste Aufgabe musste wiederum auf dem Schiessplatz bewältigt werden, wo fünf Kameraden eingesetzt wurden. Die Schiesskarten wurden durch uns mit der Patr.-Nummer

